

**SPD**



**DIE HALBZEITBILANZ DER  
SPD-BEZIRKSRATSFRAKTION  
SÜDSTADT-BULT**

Auf dem Titel:

v.l.n.r.: Roland Schmitz-Justen, Petra Adolph, Ewald Nagel, Bezirksbürgermeister  
Lothar Pollähne, Ayten Büsel, Frank Straßburger und Michael Gertz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch nach der Kommunalwahl im September 2016 gestaltet die SPD Bezirksratsfraktion, in einer Koalition mit den Grünen und mit Bezirksbürgermeister Lothar Pollähne an der Spitze, aktiv die Belange und Geschicke in der Südstadt und auf der Bult.

In der Mitte dieser Wahlperiode wollen wir Ihnen, den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, mit unserer Halbzeitbilanz Bericht erstatten, über unsere Entscheidungen, unsere Initiativen und die vielen „kleinen Dinge“, die wir für einen lebens- und liebenswerten Bezirk Südstadt-Bult erreichen konnten.

Wir verzichten bewusst auf Vollständigkeit, vielmehr wollen wir Ihnen zeigen, wie vielfältig unsere Aufgaben und unser Engagement sind. Bürgernähe und der Dialog mit Ihnen sind für uns die Basis einer gemeinsamen Weiterentwicklung unseres Stadtbezirks.

Selbstverständlich koordinieren und besprechen wir alle relevanten Themen auch mit unseren Vertreterinnen und Vertretern im Rat der Stadt (Dr. Maxi Carl und Thomas Hermann) und in der Regionsversammlung (Frank Straßburger).

Sie haben ein Anliegen? Sprechen Sie uns an.  
Sie erreichen uns mobil: 0177/7371174  
oder per E-Mail: [schmitzschroeder@t-online.de](mailto:schmitzschroeder@t-online.de)

***Ihr Roland Schmitz-Justen***  
Fraktionsvorsitzender





## **Um diese Themen hat sich die SPD-Fraktion im Bezirksrat Südstadt-Bult gekümmert:**

### **Spielplätze | Freizeiteinrichtungen | Kultur**

- Am Bolzplatz „Heinrich-Heine-Straße“ wurden zwei neue Sitzbänke aufgestellt.
- Aus dem Sonderprogramm zur ökologischen Sanierung und Aufwertung von Spielplätzen und Schulhöfen wurden die Spielplätze auf dem Stephansplatz, dem Robert-Koch-Platz und in der Kokenstraße saniert.
- Wir haben den Rat der Landeshauptstadt Hannover aufgefordert, das Grab Dietrich Kittners auf dem Stadtfriedhof Engesohde zum städtischen Ehrengrab zu erklären.

### **Barrierefreiheit**

- Die Bordsteine Im Haspelfelde/Ecke Hildesheimer Straße und Hilde-Schneider-Allee/Ecke Hildesheimer Straße wurden auch am Fußgängerweg abgesenkt.

### **Sicherheit**

- Die Beleuchtung des Wildermuthweges insbesondere in dem Abschnitt zwischen Hildesheimer Straße und dem Spielplatz wurde durch das Aufstellen weiterer Straßenlaternen und anderer geeigneter Maßnahmen verbessert.

## Verkehrssicherheit

- Auf der Hildesheimer Straße (Höhe der Hausnummern 15/17) wurden weitere Fahrradabstellmöglichkeiten durch Installation von Abstellbügeln geschaffen.
- Die Straßendecke in der Alten Döhrener Straße wurde in den schadhaften Bereichen repariert bzw. erneuert. Außerdem wurde die Straße in das Deckenprogramm 2018 aufgenommen.
- An den Querungen der Engelhardstraße (Wilhelm-Bünthe-Straße und Friedrich-Silcher-Straße) wurde durch entsprechende Markierungen auf der Fahrbahn und verstärkte Kontrollen das Parkverbot durchgesetzt.
- An der Kreuzung Mendelssohnstraße/Altenbekener Damm (aus Richtung nördlicher Mendelssohnstraße kommend) wurden geeignete Maßnahmen durchgeführt, um das dortige Parken von Kraftfahrzeugen auf dem Bürgersteig zu verhindern.
- Es wurde geprüft, ob die Ampel an der Kreuzung Jordanstraße/An der Weide/Heinrich-Heine-Straße in der Zeit von 22:00 Uhr bis 07:00 Uhr abgeschaltet werden kann.
- Wir haben eine umfangreiche Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung der Geibelstraße initiiert. Inzwischen haben zwei Anhörungen stattgefunden, eine weitere Veranstaltung zur Zielvariante wird folgen.





## Schule

- Wir haben den Ausbau der IGS Südstadt intensiv und öffentlichkeitswirksam begleitet und werden uns hier auch weiterhin besonders engagieren.
- Wir haben den Neubau der Schule auf der Bult konstruktiv begleitet. Das ist das größte und derzeit modernste staatliche Förderzentrum für emotionale und soziale Entwicklung in Niedersachsen.

## Sicherer Schulweg

- Die Kreuzungen „An der Tiefenriede/Im Haspelfelde“ und „An der Tiefenriede/Hilde-Schneider-Allee“ wurden durch bauliche Maßnahmen so gestaltet, dass sie auch für Kinder gut einzusehen sind.
- Für die Straße „An der Engesohde“ zwischen der Alten Döhrener Straße und der Zufahrt zur Waldorfschule wurden Maßnahmen geprüft, die zu einer Verbesserung der Verkehrssituation während der morgendlichen Ankunftszeit der Schülerinnen Schüler beitragen könnten (Anbringung taktiler Elemente zur Trennung von Straße und Fußgängerweg zwischen dem Haus Nr. 6 und der Einmündung Alte Döhrener Straße, Einrichtung einer Fahrradstraße, die für Anwohnerinnen und Anwohner frei ist, Errichtung einer Parkzone für Eltern im Bereich Orli-Wald-Allee und andere verkehrsberuhigende Varianten).
- Die Waldorfschule und das Montessori Bildungshaus werden Teil des vom Rat der Stadt angekündigten Projekts gegen Elterntaxis.
- Die Kreuzungsbereiche Birkenstraße/Ecke Seilerstraße und Ecke Ostermannstraße sind abgepollert worden, sodass die Gefährdung für Schulkinder dort deutlich minimiert werden konnte.





Neben den vielen Entscheidungen lassen wir uns von Expertinnen und Experten der Stadtverwaltung über verschiedenste Themen informieren. Hier ist uns besonders wichtig, für Themen langfristig tragbare Entscheidungen vorzubereiten und dabei die unterschiedlichsten Blickwinkel zu betrachten.

- Was wollen Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger?
- Wo gibt es (auch gesetzliche) Grenzen und was ist von der Stadtverwaltung leistbar?

So haben wir in der ersten Hälfte der Wahlperiode folgende Anhörungen beantragt und auch durchgeführt:

- Was ist in Sachen Sanierung der Bahnunterführungen von unserer Seite zu tun?
- Was bedeutet der kommunale Schulentwicklungsplan für die Schulen im Stadtbezirk Südstadt-Bult?
- Wie können wir die Schulwegsicherheit verbessern und wo gibt es Handlungsbedarf?
- Wir haben uns mehrfach zum Thema Verkehrskonzept Maschseefest informiert und Möglichkeiten zum Ausgleich der verschiedenen Interessen (Besucher/-innen und Anwohner/-innen) beraten.



Auch für die zweite Hälfte der Wahlperiode bleibt viel zu tun. Schwerpunkte werden dabei die Sanierung der Geibelstraße und die Umgestaltung der Feuerwache an der Jordanstraße sein. Wir werden uns aber auch weiterhin um die sogenannten kleinen Themen kümmern.

Fordern und unterstützen Sie uns. Sprechen Sie uns zum Beispiel an den regelmäßigen Informationsständen, die die SPD am Wochenmarkt Stephansplatz (vor dem Wiener-Wald) veranstaltet, an.

Beteiligen Sie sich an unseren Mitbürger/-innendialogen oder kontaktieren Sie uns: [info@suedstadt-bult.de](mailto:info@suedstadt-bult.de).

Herausgeber:  
SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Südstadt-Bult  
V.i.S.d.P.: Roland Schmitz-Justen | Fraktionsvorsitzender  
Geibelplatz 4 | 30173 Hannover  
[info@suedstadt-bult.de](mailto:info@suedstadt-bult.de)  
[www.spd-suedstadt-bult.de/ortsverein/bezirksratsfraktion/](http://www.spd-suedstadt-bult.de/ortsverein/bezirksratsfraktion/)  
Fotos: SPD Südstadt-Bult